

16. Sitzung

Termin: 19.07.2022

Ort: St. Josef, großer Saal

Beginn: 19.30 Uhr

Sitzungsleitung: Mattias Ulbrich

Protokollant: Markus Buchholz

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

beratend		stimmberechtigt:			
Bock, Klaus	a	Fletschinger, Marius, Pfarrer	a		
Jüngert, Gudrun	a	Bock, Sabine	a	Schymczyk, Danuta	e
Moos, Christoph	a	Buchholz, Markus	a	Seyferth, Ursula	a
Pachtner, Christian	e	Graß, Heiko	a	Sch lindwein, David	a
Weniger, Ingrid	e	Haschke, Marc	e	Ulbrich, Mattias, Dr.	a
		Hörner, Patricia	a	Zimmermann, Hildegard	a
		Klump, Manfred	e		
Gäste:					
Herr Stefan Rastetter					

a = anwesend / e = entschuldigt / ne = nicht entschuldigt

Tagesordnung	Aufgaben, Termine, Beschlussfassung
19.30 Uhr Begrüßung – Herr Mattias Ulbrich	
Impuls – Pfarrer Fletschinger	
<p><b>Regularien</b></p> <p>Feststellung der Beschlussfähigkeit:                      9 Stimmberechtigte anwesend                      Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung                      Genehmigung der Tagesordnung: genehmigt mit Anpassung der Reihenfolge</p>	Beschlussfähig genehmigt
<p><b>TOP 1: Beschluss des Haushaltplanes 2022/2023</b></p> <p>Stefan Rastetter stellt den Haushaltsplan für 2022 und 2023 vor. Im Wesentlichen setzen sich die Einnahmen aus Kirchensteuern, Zuschüssen der Stadt Karlsruhe für die Kindergärten und den Einnahmen aus Erbpachtverträgen. Bei den Zuschüssen ist zu beachten, dass diese mit voller Belegung der Kindergärten berechnet sind. Auf der Ausgabenseite sind die größten Posten bei den Personalkosten und dem Unterhalt der Gebäude Gebäudemiete zu finden. In Plan sind auf Seite 7 unter Punkt 41 „Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich“ sind starke Schwankungen in den Planwerten. 2021: 791 T€; 2022: 298 T€ und 2023: 153 T€. Herr Rastetter liefert die Erklärung dazu nach.</p> <p>Abstimmung über den Entwurf des Kirchengemeindehaushaltsplans für die Jahre 2022 und 2023. Der Entwurf wurde einstimmig angenommen. Der exakte Wortlaut des Beschlusses ist im Anhang.</p>	Beschluss: einstimmig 9/0/0
<p><b>TOP 2: Bericht aus dem Stiftungsrat</b></p> <p><b>Heizung St. Josef:</b> die Kosten für die E-Heizung werden auf ca. 200 T€ geschätzt. Dazu kommen nochmal so viel für die erforderliche Trafostation. Da dies nicht</p>	

<p>bis zur bevorstehenden Heizperiode umsetzbar ist, wird es keine Heizmöglichkeit in St. Josef geben. (Planung, Handwerker)</p> <p><b>Kindergarten Albgrün:</b> Die Zuschüsse der Stadt werden derzeit noch berechnet. In der Baumaßnahme müssen unter anderem neue Sozialräume gebaut werden und ein Personenaufzug eingebaut werden. Derzeit gehen wir von einer Bauzeit von ca. 1,5 Jahren aus. Für diese Zeit müssen die Kinder in einer anderen Einrichtung untergebracht werden. Nach geeigneten Ausweichräumen wird derzeit gesucht.</p> <p><b>Kindergarten Heilig Geist:</b> Die Gesamtgemeinde Karlsruhe prüft derzeit verschiedene Optionen für das Gebäude. Dieser Vorgang hat erst begonnen und ist noch vollkommen offen. Pf. Fletschinger wird uns auf dem Laufenden halten.</p> <p>Pf. Fletschinger dankt ausdrücklich dem Stiftungsrat für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit. In den letzten Wochen hat sich der Stiftungsrat sehr oft abstimmen müssen um die aktuellen Maßnahmen voran zu bringen.</p> <p>Der Umzug der Glocken von St. Barbara nach St. Valentin ist im Haushalt berücksichtigt. Nach Rückmeldung vom Bürgerverein soll die Glocke von St. Valentin nicht, wie geplant, auf dem Friedhof Daxlanden weiter verwendet werden.</p> <p>Stefan Rastetter verabschiedet sich</p>	
<p><b>TOP 3: Pfarrversammlung im Herbst: Themen, Ideen, Termin</b></p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeindehaus Daxlanden</li> <li>- Heizung in St. Josef</li> <li>- Eventuell im Winter keine Beheizung in allen Kirchen</li> <li>- Arbeit der Gemeindeteams</li> <li>- Infos zu 2030</li> <li>- Situation der Kindergärten</li> </ul> <p>Terminfindung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach Ideen von der Verlegung von Gottesdiensten kam es zu Entschluss, die Versammlung am Abend unter der Woche im Oktober zu machen. Als Ort wurde die Hl. Geist Kirche gewählt. Hier besteht die Nähe zur Gemeindehausbaustelle und die Größe der Kirche ermöglicht eine breite Beteiligung.</li> </ul> <p>Die abschließende Planung soll in der nächsten Sitzung im September abgeschlossen werden.</p>	
<p><b>TOP 4: Fundraising für den Neubau Gemeindehaus Hl. Geist: Ideen, Vorschläge, Erfahrungen sammeln; Schritte planen</b></p> <p>Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die Vorschläge ausarbeitet und Ideen entwickelt. Dabei sollen auch die ansässigen Vereine mit einbezogen werden. Eine Beratung vom Erzbistum, für die Arbeit der Gruppe, organisiert Pf. Fletschinger. Patricia Hörner wird als Vertreterin aus dem PGR die Arbeit der Gruppe unterstützen.</p> <p>Mit dem Verkauf z.B. von T-Shirts und Tassen soll zusätzliches Geld für das</p>	

<p>Gemeindehaus generiert werden. In der Pfarrversammlung im Oktober soll durch einen zusätzlichen Aufruf für die Mitarbeit in der Gruppe geworben werden.</p>	
<p><b>TOP 5: Gemeindeteams in St. Josef und Heilig Geist, Bericht aus den ersten Treffen von Christoph Moos</b>          Am 17.7. gab es nach dem Hand in Hand Gottesdienst im Gemeindesaal St. Josef eine Informationsveranstaltung zu den Gemeindeteams. Es waren insgesamt ca. 20 Interessierte aus beiden Gemeinden da. Die beiden Teams werden von Ingrid Weniger (Daxlanden) und Christoph Moos (Grünwinkel) begleitet.  <b>Daxlanden</b>          Ca. 15 Personen, die zur Mitarbeit bereit sind.  <b>Grünwinkel</b>          Es haben sich 6 Personen ihre Mitarbeit zugesagt.</p> <p>Eine brennende Frage war natürlich, wie es 2030 mit den Gemeindeteams weiter gehen wird. Die zunehmende Wichtigkeit der Teams wurde nochmal bestätigt. Aber viel wichtiger ist, dass wir erstmal damit anfangen die Gemeindeteams auf den Weg zu bringen.</p> <p>Die Teams müssen vom PGR beauftragt werden und arbeiten selbstständig. Dabei soll die Zusammensetzung die Gemeinde repräsentieren und es sollen möglichst viele Gruppen vertreten sein.</p>	<p>I + B</p>
<p><b>TOP 6: Verschiedenes:</b>  <b>Ordnerdienst</b>          Die Lektoren/innen und Kommunionhelfer/innen werden angefragt, ob sie den Begrüßungsdienst mit übernehmen würden. Es geht aktuell nur darum als Ansprechpartner ca. 15 min vor dem Gottesdienst am Eingang zu sein und Auskünfte und Hinweise zu geben z.B. Empfehlung der Maske. Diese Zeit reicht aus, da Aktuell keine Kontaktnachverfolgung erforderlich ist. Weitere Interessierte können über Gudrun Jüngert einen Zugang zu „Pfiffig“ bekommen. Damit ist es möglich, eine Ordnerplanung über das Pfarrbüro durchzuführen. Mit Pfiffig ist es leider nicht möglich, sich kurzfristig für einen Ordnerdienst einzutragen, was einige der Anwesenden nicht so gut fanden.</p> <p>Christoph Moos wird Mitte August bis Ende September in Elternzeit sein. Die Stellenausschreibung für die multi-disziplinäre pastorale Kraft (Nachfolge von Frau Weiler) ist jetzt veröffentlicht.</p> <p><b>Bericht aus dem Dekanatsrat</b>          Mattias Ulbrich gab einen kurzen Abriss von der letzten Sitzung. Hervorzuheben war, dass die Gemeindeteams an Bedeutung gewinnen im Hinblick auf 2030. Für uns bedeutet dies, dass wir die Profile unserer Gemeinden weiter prüfen und schärfen müssen, und vor Ort aktiv bleiben und werden müssen und nicht auf die Entscheidungen von oben warten dürfen.</p> <p><b>Sitzungsbeginn PGR</b>          Im Hinblick auf das Sitzungsende der letzten Sitzungen, kam der Vorschlag, den Beginn von 19:30 auf 19 Uhr zu verlegen. Damit wären anschließende Gespräche leichter möglich. Dies fand die Zustimmung aller.</p>	

<p><b>Tag des offenen Denkmals (11.9.)</b>                  St. Valentin wird geöffnet sein und es wird auch ein Gottesdienst / Friedensgebet dort stattfinden.                  In oder an der Albkapelle wird Heiko Graß um 18 Uhr eine Friedensandacht anbieten. Die Glocke der Albkapelle ist eine Friedensglocke, was fast unbekannt war. Deshalb bietet sich die Friedensandacht an diesem Ort auch an.</p>	
<p>Abschluss mit einem gemeinsamen Vaterunser in Gedenken an Elke Palat</p>	
<p>Ende Sitzung: 21.45 Uhr</p>	

**B = Beratung / E = Entscheidung / I = Information**

Bitte vormerken: **nächste Sitzung: am 27.9.2022, Beginn um 19 Uhr**

Karlsruhe, 19.07.2022

für das Protokoll

\_\_\_\_\_  
 Markus Buchholz  
 Protokollant

\_\_\_\_\_  
 Mattias Ulbrich  
 Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

## Anlage 9

# Haushaltsbeschluss des Pfarrgemeinderates der Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe -Südwest für die Jahre 2022 und 2023

Der Kath. Pfarrgemeinderat Karlsruhe-Südwest hat in seiner Sitzung vom \_\_\_\_\_ den Beschluss gefasst, den Entwurf des Kirchengemeindehaushaltsplans für die Jahre 2022 und 2023 in

- ordentlichen Erträgen für  
das Haushaltsjahr 2022 auf 6.473.232,00 € und für  
das Haushaltsjahr 2023 auf 6.481.540,00 €
- ordentlichen Aufwendungen für  
das Haushaltsjahr 2022 auf 6.642.050,00 € und für  
das Haushaltsjahr 2023 auf 6.312.477,00 €
- außerordentlichen Erträgen für  
das Haushaltsjahr 2022 auf 0,00 € und für  
das Haushaltsjahr 2023 auf 0,00 €
- außerordentlichen Aufwendungen für  
das Haushaltsjahr 2022 auf 0,00 € und für  
das Haushaltsjahr 2023 auf 0,00 €

festzustellen und bei der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe die Aufnahme der Entwürfe in den Haushaltsplan der Gesamtkirchengemeinde zu beachten.

Nach erfolgter Genehmigung des Haushaltsplans der Gesamtkirchengemeinde durch das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg wird der Haushalt zur Einsicht durch die Steuerpflichtigen für zwei Wochen öffentlich ausgelegt.

Karlsruhe, den

---

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

---

Mitglied des Pfarrgemeinderates